

Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst in Bangladesch mit NETZ

NETZ Partnerschaft für Entwicklung und Gerechtigkeit e.V. ist eine gemeinnützige Organisation der Entwicklungszusammenarbeit mit Bangladesch. Weniger Armut und mehr Gerechtigkeit sind unsere Ziele. Wir setzen bei den Ursachen an: Mit konkreten Selbsthilfe-Projekten in den Bereichen Ernährung, Bildung und Menschenrechte.

Seit 1989 unterstützen wir Menschen, die von Armut besonders betroffen sind, bei der Überwindung ihrer Probleme. Hierfür arbeiten wir partnerschaftlich mit qualifizierten, in der Bevölkerung verankerten Organisationen in Bangladesch zusammen.

Eine Komponente dieser Arbeit ist der entwicklungspolitische Freiwilligendienst. Seit 1991 entsendet NETZ junge Frauen und Männer, in der Regel im Alter zwischen 18 und 32 Jahren, die als Ehrenamtliche in Bangladesch mitarbeiten. Dabei stehen das entwicklungspolitische und interkulturelle Lernen im Vordergrund. Für die Freiwilligen ist der Einsatz vor allem eine Chance, sich mit der Lebenswirklichkeit der Menschen in Bangladesch auseinanderzusetzen.

Das Programm nimmt Freiwillige aus verschiedenen Lebensbereichen auf: junge Menschen mit Haupt- oder Realschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung, Abiturientinnen und Abiturienten, Zivildienstleistende, Studentinnen und Studenten im Grund- und Hauptstudium oder Berufstätige bzw. Fachleute auf der Suche nach einer neuen Herausforderung.

NETZ ist Entsende-Organisation des vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung initiierten entwicklungspolitischen Freiwilligenprogramms „weltwärts“ und als Träger-Organisation für die Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Ausland sowie eines „Anderen Dienstes im Ausland“ (ADiA) anstelle des Zivildienstes anerkannt.

Ziele des Freiwilligenprogramms von NETZ

- Die Förderung des individuellen entwicklungspolitischen Lernens und interkulturellen Verständnisses der Freiwilligen.
- Die Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen Deutschland und Bangladesch.
- Die Unterstützung der Arbeit der Partner-Organisationen in Bangladesch.
- Die Unterstützung der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit von NETZ.
- Der Aufbau eines Netzwerkes von Menschen, das an der Weiterentwicklung von NETZ mitarbeitet.

Wie lang dauert der Freiwilligeneinsatz?

Die Mitarbeit im Rahmen des Freiwilligendienstes in Bangladesch beträgt 12 bis 24 Monate. Nach der Rückkehr sind die Freiwilligen in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit von NETZ aktiv.

Die Vorbereitung in Deutschland erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. 6 Monaten. Die Vorbereitung sowie der Einsatz in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit nach der Rückkehr finden berufs-, studien-, bzw. schulbegleitend statt.

Wie ist der Freiwilligendienst aufgebaut?

Der Freiwilligendienst in Bangladesch erfordert eine umfassende Vorbereitung. Diese beinhaltet neben der individuellen Einarbeitung in Landes-, Projekt- und arbeitsrelevante Themen mehrere Seminare und ein Praktikum in der Geschäftsstelle von NETZ in Wetzlar. Zudem nehmen die Freiwilligen während der Vorbereitung an öffentlichen Veranstaltungen von NETZ teil und gestalten diese auch mit. Der Einsatz in Bangladesch beginnt mit der Ausreise im August eines Jahres.

In Bangladesch belegen die Freiwilligen zunächst einen Bengalisch-Sprachkurs. Anschließend beginnt die Zusammenarbeit mit einer Partnerorganisation von NETZ. Im Februar des folgenden Jahres findet ein Zwischenseminar in Bangladesch statt. Während der gesamten Zeit werden die Freiwilligen vor Ort durch eine bangladeschische Mentorin pädagogisch begleitet.

Im August kehren die Freiwilligen nach Deutschland zurück. Im Oktober findet ein Nachbereitungsseminar statt. Von da an sind sie dann in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit von NETZ aktiv und berichten von ihren Erfahrungen und ihrer Arbeit in Bangladesch. Die Teilnahme an den Veranstaltungen wird individuell abgestimmt.

Ungefährer Zeitplan

15.-17. Januar 2016 Orientierungs- und Auswahlseminar (3 Tage)

März bis August	Die Vorbereitungszeit umfasst: Individuelle Vorbereitung 2 Vorbereitungsseminare (3 Tage und 5 Tage) Teilnahme an der Mitgliederversammlung von NETZ (3 Tage) Praktikumstage in der Geschäftsstelle von NETZ Ausreiseseminar (3 Tage)
-----------------	--

Ab Ende August	Freiwilligendienst in Bangladesch (12 – 24 Monate)
----------------	--

Oktober des Folgejahres	Rückkehrer/innen-Seminar (3 Tage)
----------------------------	-----------------------------------

ab Oktober	Mitarbeit in Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit von NETZ in Deutschland
------------	--

Welche Arbeitsbereiche gibt es?

Die Einsätze erfolgen ausschließlich in Bangladesch, meist in ländlichen, oft abgelegenen Gebieten. Die Freiwilligen unterstützen unsere Partnerorganisationen in den Bereichen Grundbildung, wirtschaftliche Selbsthilfe, Menschenrechte, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit.

Wer kann durch „weltwärts“ gefördert werden?

Freiwillige können über das „weltwärts“-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert werden, wenn sie:

- a) bei Dienstantritt zwischen 18 und 28 Jahre alt sind,
- b) Abitur bzw. mindestens einen Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung

- vorweisen können und
- c) deutsche Staatsangehörige bzw. Ausländer/innen mit mindestens drei Jahren dauerhaftem Aufenthalt und Aufenthaltsrecht/-titel in Deutschland sind.

Welche Kosten werden durch „weltwärts“ abgedeckt?

Folgende Aufstellung gilt für Freiwillige, die über das „weltwärts“-Programm des BMZ gefördert werden:

- Unterkunft-, Verpflegungs-, Reise- und Seminarkosten (exklusive dem Orientierungs- und Auswahlseminar) in der Vorbereitungszeit in Deutschland;
- Visum;
- Impfungen;
- Flugkosten nach Bangladesch;
- Versicherungen für den Freiwilligendienst;
- Sprachkurs in Bangladesch;
- Taschengeld
- Unterkunft-, Verpflegungs-, Reise- und Seminarkosten in Bangladesch.

Darüber hinaus bittet NETZ die Freiwilligen, einen Förderkreis aufzubauen und gibt Hilfestellung dabei.

Warum ist ein Förderkreis notwendig und wichtig?

Bei einem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst in Bangladesch entstehen Kosten, die NETZ nur zum Teil vom „weltwärts“-Programm erstattet bekommt. 75% der Kosten trägt das Bundesentwicklungsministerium, die restlichen 25% trägt NETZ. Einzelspenden können nur einen kleinen Teil der anfallenden Kosten abdecken. Daher ist es wünschenswert, dass der Anteil von NETZ über die Beiträge eines Förderkreises finanziert wird. Aus diesem Grund bitten wir die Freiwilligen einen Förderkreis aufzubauen. Dieser kann etwa aus Einzelpersonen, Schulen, Eine-Welt-Läden, Vereinen, Kirchengruppen usw. bestehen, die einen Freiwilligenplatz unterstützen. Beispielsweise könnten zehn Einzelpersonen oder Institutionen einen Freiwilligendienst mit jeweils 20 Euro im Monat unterstützen.

Neben der Finanzierung einer oder eines Freiwilligen erfüllt der Förderkreis noch eine weitere wichtige Funktion: Hier finden sich Menschen zusammen, die an Eurem Einsatz, Bangladesch und der Arbeit von NETZ Interesse haben. Nach der Rückkehr aus Bangladesch informieren die Freiwilligen z.B. auf Bildungsveranstaltungen die Unterstützerinnen und Unterstützer über ihre Erfahrungen und Arbeit in Bangladesch und diskutieren mit den Teilnehmenden über verantwortungsbewusstes globales Handeln und soziales Engagement. So leisten die Freiwilligen auch einen wichtigen Beitrag für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Deutschland.

Kann man auch am Freiwilligendienst teilnehmen, wenn die „weltwärts“-Kriterien nicht erfüllt werden?

Auch Interessierte, die nicht die „weltwärts“-Kriterien erfüllen, können einen Freiwilligendienst in Bangladesch leisten. NETZ gibt Hilfestellung beim Aufbau eines Förderkreises.

Welche Voraussetzungen müssen Bewerberinnen und Bewerber erfüllen?

Die Auswahl der Freiwilligen erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren. Kriterien sind u.a.: Volljährigkeit, Erfüllung der für die Arbeitsbereiche genannten Voraussetzungen, persönliches Verhalten, bisheriges soziales Engagement, Teamfähigkeit, Flexibilität, psychische und physische Belastbarkeit. Gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung.

Wie realistisch ist die Chance entsandt zu werden?

Der Freiwilligendienst erfordert intensive Begleitung durch NETZ. Deshalb ist die Zahl der Freiwilligen beschränkt. In der Regel reisen pro Jahr sieben bis neun Freiwillige aus. Es hat sich gezeigt, dass bei uns zwar viele Anfragen eingehen, aber diejenigen die letztlich ernsthaft interessiert sind und die Voraussetzungen erfüllen, eine gute Chance haben, genommen zu werden.

Wann und wie kann man sich bewerben?

Die Auswahl für den Freiwilligendienst, der mit der Ausreise im August 2016 beginnt, findet vom 15. -17. Januar 2016 statt.

Bitte senden Sie daher Ihre Bewerbung bis zum 15. Dezember 2016 per E-Mail an uns.

Dazu senden Sie uns bitte ihren englischen **Lebenslauf und den ausgefüllten Bewerbungsfragebogen**, der sich auf unserer Homepage befindet (**beides in Englisch**).

Weitere Auskünfte geben wir gerne. Bitte senden Sie Ihre Fragen und Bewerbung per E-Mail an:

Agata Gornicki, Referentin für Freiwilligenarbeit und Partnerschaft
E-Mail: freiwilligendienst@bangladesch.org

Offene Aufgabenbereiche für den Freiwilligendienst ab August 2016

Zur Erläuterung: Die unten genannten Aufgabenbereiche spiegeln das Interesse von NETZ und unseren Partner-Organisationen in Bangladesch wider. Diese Aufgaben sollten zum jetzigen Zeitpunkt zunächst als Interessen-Schwerpunkte verstanden werden. Nach der Auswahl der neuen Freiwilligen, werden wir in Absprache mit der oder dem Freiwilligen und der jeweiligen Partner-Organisation die Aufgaben konkretisieren und so einen festen Arbeitsplan entwickeln. Ggf. können Aufgabenbereiche auch durch einzelne Aufgaben anderer Bereiche ergänzt werden.

Aufgabenbereich 1

Mitarbeit und Dokumentation an nichtstaatlichen Grundschulen

Anmerkung: Für diesen Aufgabenbereich gibt es Interesse bei mehreren unserer Partner-Organisationen. Daher besteht die Möglichkeit, hier mehrere Freiwillige zu entsenden.

Mögliche Aufgaben sind:

- Dokumentation der Arbeit an nichtstaatlichen Grundschulen, u.a. durch Interviews mit Schüler/innen und deren Eltern sowie den Lehrkräften
- Gestaltung von außerschulischen Aktivitäten, z.B. Englisch, Sport oder Kunst, an nichtstaatlichen Grundschulen
- Untersuchung zum sozialen Umfeld der Schüler/innen bzw. Schule
- Erstellen von Fallstudien über Projekte in den Bereichen Grundbildung, Selbsthilfe für extrem Arme und Menschenrechte – für Projekt- und entwicklungspolitische Bildungsarbeit
- Zusammenstellen und Verfassen von Informationsmaterial zum Bildungsbereich in Bangladesch
- Unterstützung der internen Weiterbildung von Mitarbeiter/innen der Partnerorganisation (z.B. durch Englisch-Unterricht, Weitergabe von Computer-Kenntnissen)

- Mitarbeit in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit von NETZ

Das solltest Du mitbringen:

- Abgeschlossene Ausbildung oder Abitur
- Interesse und erste Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern bzw. Jugendlichen
- Gute Sprachkompetenz; Englisch in Wort und Schrift; Bereitschaft Bengalisch zu erlernen
- Computerkenntnisse
- Freude an digitaler Fotografie; eigene Digitalkamera
- Teamfähigkeit, Offenheit und Flexibilität
- Organisatorische Fähigkeiten

Aufgabenbereich 2

Multimedia Recherche- und Dokumentationsarbeit

Anmerkung: Für diesen Aufgabenbereich gibt es Interesse bei mehreren unserer Partner-Organisationen. Daher besteht die Möglichkeit, hier mehrere Freiwillige zu entsenden. Folgende Arbeitsschwerpunkte innerhalb des Aufgabenbereichs sind möglich: Grundbildung, Ernährungssicherung und Menschenrechte – bitte diese ggf. in der Bewerbung erwähnen.

Mögliche Aufgaben sind:

- Dokumentarische Begleitung von Entwicklungsprojekten
- Verfassen von Artikeln für Zeitschriften und Zeitungen
- Erstellen von Fallstudien über Projekte in den Bereichen Grundbildung, Selbsthilfe für extrem Arme und Menschenrechte – für Projekt- und entwicklungspolitische Bildungsarbeit
- Aufbau und Weiterentwicklung des Webauftritts einer Partnerorganisation in Bangladesch
- Unterstützung der internen Weiterbildung von Mitarbeiter/innen der Partnerorganisation (z.B. durch Englisch-Unterricht, Weitergabe von Computer-Kenntnissen)
- Redigieren, ggf. übersetzen, englischsprachiger Texte
- Organisation von Foto- und Videoarchiven
- Mitarbeit in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit von NETZ

Das solltest Du mitbringen:

- Abgeschlossene Ausbildung oder Abitur
- Eventuell erste journalistische und/oder redaktionelle Erfahrung
- Eventuell Erfahrungen im Webdesign
- Sehr gute Sprachkompetenz; Englisch in Wort und Schrift; Bereitschaft Bengalisch zu erlernen
- Gute Computerkenntnisse
- Erfahrungen in digitaler Fotografie; eigene Digitalkamera
- Teamfähigkeit, Offenheit und Flexibilität
- Organisatorische Fähigkeiten

Aufgabenbereich 3

Entwicklungspolitische Bildungsarbeit zu Bangladesch

Mögliche Aufgaben sind:

- Unterstützung der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit von NETZ
- Entwicklung von Methoden und Zusammenstellung von Materialien für die Bildungsarbeit in Deutschland
- Dokumentation von Projekten der Partnerorganisationen von NETZ für verschiedene Ziel- bzw. Unterstützerguppen in Deutschland
- Konzeptionelle Unterstützung und Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen für die Bildungsarbeit von NETZ (u.a. Einbindung anderer Freiwilliger)

- Organisation von Foto- und Videoarchiven
- Erstellen von Fallstudien für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit von NETZ

Das solltest Du mitbringen:

- Abgeschlossene Ausbildung oder Abitur
- Eventuell praktische Erfahrungen in der Bildungsarbeit
- Spaß an der Vermittlung von entwicklungspolitischen Inhalten und an der Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Gute Sprachkompetenz; Englisch in Wort und Schrift; Bereitschaft Bengalisch zu erlernen
- Gute Computerkenntnisse
- Erfahrungen in digitaler Fotografie; eigene Digitalkamera
- Teamfähigkeit, Offenheit und Flexibilität
- Organisatorische Fähigkeiten

Aufgabenbereich 4

Dokumentarfilmer/in

Mögliche Aufgaben sind:

- Erstellen von Dokumentarfilmen über Veränderungsprozesse durch Entwicklungs- und Menschenrechtsprojekte
- Erstellen von Kurzfilmen zu Bangladesch-spezifischen Themen
- Mitarbeit an der Entwicklung von Drehbüchern
- Erstellen von Fallstudien für die Projekt- bzw. Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit von NETZ
- Mitarbeit in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit von NETZ

Das solltest Du mitbringen:

- Grundstudium oder Bachelor-Abschluss der Filmwissenschaft bzw. Medienproduktion oder abgeschlossene Ausbildung oder Abitur inklusive mehrjährige praktische Erfahrung
- Eigene Kamera-Ausstattung
- Praktische Erfahrungen in Drehbuchentwicklung, Regie, Kamera, Schnitt, Produktion (Genre: Erzählender Dokumentarfilm, Essayfilm etc.)
- Gute Sprachkompetenz; Englisch in Wort und Schrift; Bereitschaft Bengalisch zu erlernen
- Gute Computerkenntnisse
- Teamfähigkeit, Offenheit und Flexibilität
- Hohe organisatorische Fähigkeiten
- **Bitte mit Bewerbung einsenden:** DVD mit einem Kurzbeitrag, der in einer verantwortlichen Position erstellt wurde (Redaktion, Kamera und/oder Schnitt)

Aufgabenbereich 5

Mitarbeit in einem Menschenrechtsprojekt

Mögliche Aufgaben sind:

- Unterstützung der Menschenrechtsarbeit der Partnerorganisation: beispielsweise Mitarbeit in Menschenrechts-Theatergruppen und Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Menschenrechtstrainings
- Dokumentarische Begleitung von, Menschenrechtsarbeit
- Unterstützung bei der Analyse der Anwendung von partizipativen Methoden in der Menschenrechtsarbeit
- Erstellen von Fallstudien für die Projektarbeit bzw. Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit von NETZ
- Mitarbeit in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit von NETZ

Das solltest Du mitbringen:

- Mind. Grundstudium oder Bachelor-Abschluss in Sozial-, Wirtschaftswissenschaft, Geographie oder einem vergleichbaren Studium.
- Kenntnisse und ggf. Erfahrungen in der internationalen Menschenrechtsarbeit
- Sehr gute Sprachkompetenz; Englisch in Wort und Schrift; Bereitschaft Bengalisch zu erlernen
- Computerkenntnisse
- Teamfähigkeit, Offenheit und Flexibilität
- Hohe organisatorische Fähigkeiten

Aufgabenbereich 6**Forschungsaufgaben zur Situation extrem armer Menschen in Bangladesch**

Anmerkung: Schwerpunkte können wirtschaftliche Selbsthilfe, staatliche und nichtstaatliche Grundbildung und die Situation indigener und anderer Minderheiten sein. Bitte ggf. Interessenschwerpunkte in der Bewerbung erwähnen. Für diesen Aufgabenbereich gibt es Interesse bei mehreren unserer Partner-Organisationen. Daher besteht die Möglichkeit, hier mehrere Freiwillige zu entsenden.

Mögliche Aufgaben sind:

- Mitarbeit bei der Dokumentation und Analyse eines Projekts für extrem arme Menschen
- Dokumentation und Langzeit-Analyse von Veränderungsprozessen, die durch Entwicklungsprojekte ausgelöst werden
- Mitarbeit bei der Konzeptions- und Qualitätsentwicklung eines Projektes
- Dokumentation staatlicher und nichtstaatlicher Dienstleistungen
- Dokumentation und Analyse der Anwendung von partizipativen Methoden zur Ermittlung potentieller Mitglieder für Selbsthilfegruppen
- Erstellen von Fallstudien für die Projektarbeit bzw. Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit von NETZ
- Mitarbeit in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit von NETZ

Das solltest Du mitbringen:

- Mind. Grundstudium oder Bachelor-Abschluss in Sozial-, Wirtschaftswissenschaft, Geographie oder einem vergleichbaren Studium.
- Kenntnisse in Forschungsmethoden, insbesondere partizipativer Methoden
- Erfahrung in einem Entwicklungsland wünschenswert
- Sehr gute Sprachkompetenz; Englisch in Wort und Schrift; Bereitschaft Bengalisch zu erlernen
- Gute Computerkenntnisse
- Teamfähigkeit, Offenheit und Flexibilität
- Hohe organisatorische Fähigkeiten